

Welche Schulart ist die richtige?



Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten zum Übertritt an die weiterführenden Schulen

Alle Informationen dieser PP finden Sie ab kommender
Woche auf unserer Schulhomepage!

Welche Schulart ist die richtige?

Was erwartet Sie heute Abend?



- Das gegliederte Schulwesen in Bayern (Kurzdarstellung)
- Übertrittsbedingungen im Schuljahr 2021 / 2022
- Entscheidungshilfen
- Vorstellung der einzelnen Schularten (exemplarisch!)
- Termine
- Raum für Ihre Fragen (bitte im Chat)

Welche Schulart ist die richtige?

Informations- und Beratungsangebote

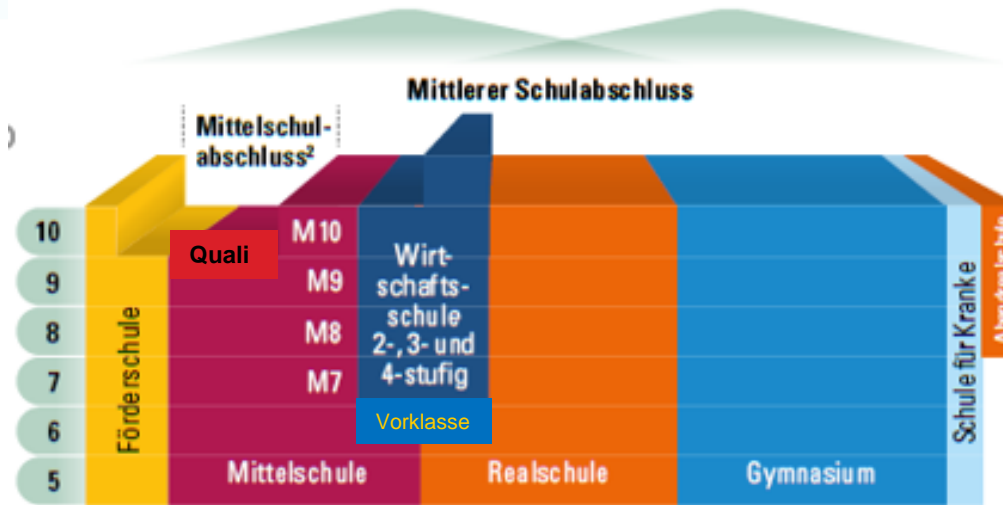


- Klassenlehrkraft
- Beratungslehrkraft (auch der weiterführenden Schulen)
- Informationsveranstaltungen der einzelnen Schulen
- Schulpsychologie
- Schulleitung
- Staatliche Schulberatungsstelle Mittelfranken
- außerschulische Beratungsstellen (z.B. Inklusion)
- www.km.bayern.de/eltern/schularten

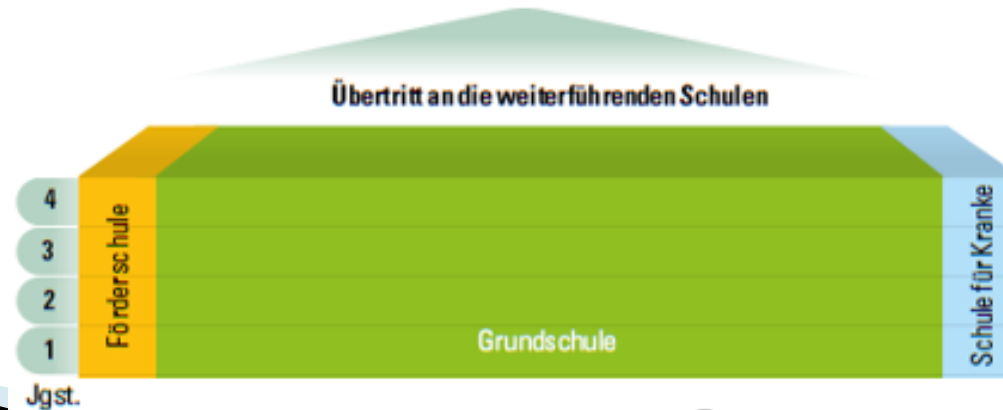


Welche Schulart ist die richtige?

Das bayerische Schulsystem



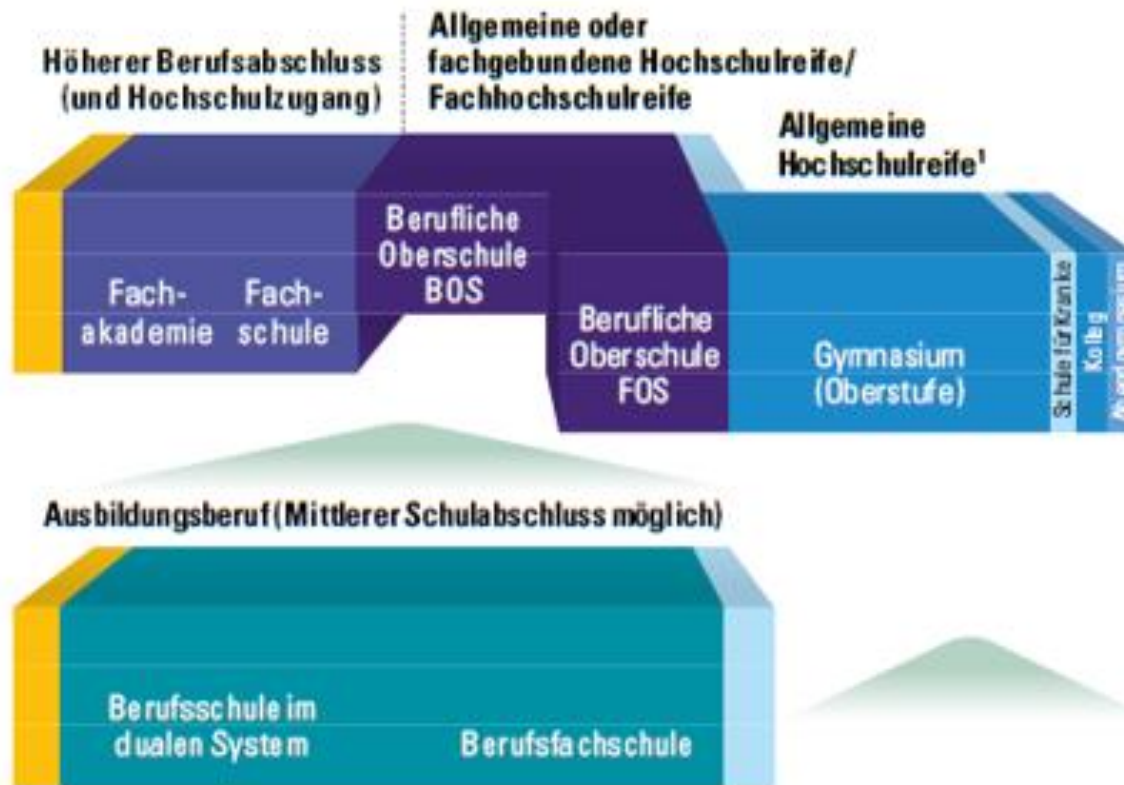
Diese Schularten ermöglichen einen mittleren Schulabschluss.



Die Grundschule ist die erste und gemeinsame Schule.

Welche Schulart ist die richtige?

Das bayerische Schulsystem



Jetzt online planen:
» www.meinbildungsweg.de



Diese Schularten ermöglichen einen Hochschulzugang.

Welche Schulart ist die richtige?



Übertrittszeugnis in der Jgst. 4

- Jahresfortgangsnoten in Deutsch, Mathematik, HSU
- Gesamtdurchschnitt aus D, M und HSU
- zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung
- Ausgabe am ersten Unterrichtstag im Mai

02. Mai 2022

- gilt nur für das folgende Schuljahr

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen



aus der 4. Klasse
in die 5. Klasse **Gymnasium**

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU
2,33 oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen



in die 5. Klasse **Gymnasium**

GSO § 2:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler am **30. September des Schuljahres** das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

aus der 4. Klasse
in die 5. Klasse **Realschule**

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU
2,66 oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

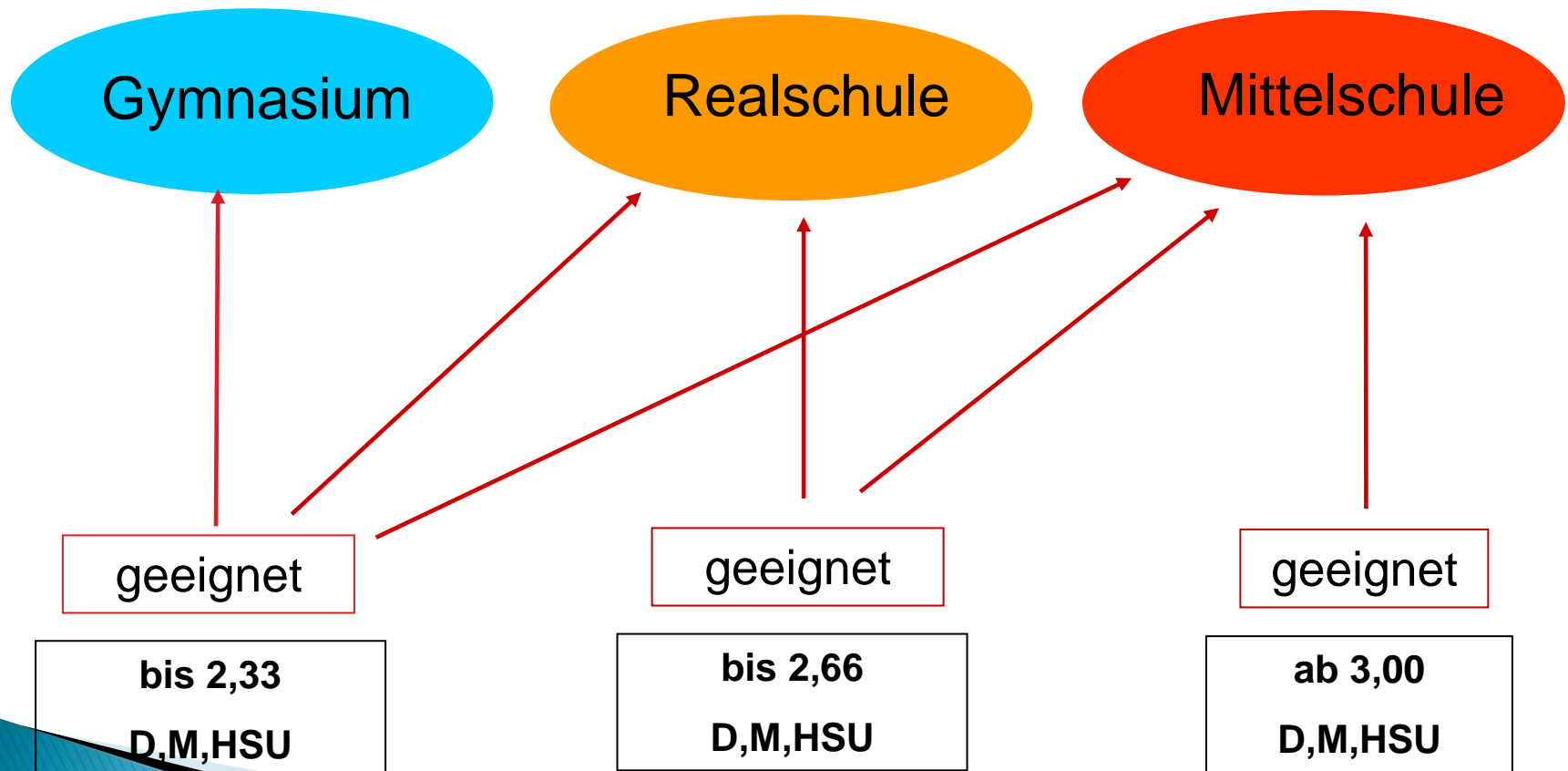
in die 5. Klasse Realschule

RSO § 2:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler das **12. Lebensjahr** am **30. September des Schuljahres** noch nicht vollendet hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen von Jgst. 4 in Jgst. 5 im Überblick



Welche Schulart ist die richtige?

Probeunterricht



- in den Fächern **Deutsch** und **Mathematik**
- **mündliche** und **schriftliche** Leistungserhebungen
- schriftliche Leistungserhebungen
- **landesweit einheitlich**
- durchgeführt von Lehrkräften der weiterführenden Schulen; Dauer: **3 Tage**

Welche Schulart ist die richtige?

Probeunterricht



- Probeunterricht ist bestanden, wenn in dem einen Fach mindestens die **Note 3** und in dem anderen Fach mindestens die **Note 4** erreicht wurde.
- Bei den **Noten 4 und 4** im Probeunterricht entscheiden die Erziehungsberechtigten.

Welche Schulart ist die richtige?

Termine



Anmeldung 5. Klasse Realschule oder Gymnasium:

09. – 13. Mai 2022

Probeunterricht Realschule oder Gymnasium:

17. – 19. Mai 2022

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

GrSO § 6 (6):

Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache, können mit einem Notendurchschnitt von **3,33** an eine Realschule oder ein Gymnasium wechseln, wenn

1. die Aufnahme an eine deutsche Schule **nach** Jahrgangsstufe 1 erfolgte und
2. eine Jahresfortgangsnote im Fach Deutsch (nicht DaZ!) erteilt wurde und
3. die entsprechende Eignung dadurch festgestellt wurde, dass der Notendurchschnitt auf Grund von noch behebbaren Mängeln in der deutschen Sprache nicht erreicht wurde.

Welche Schulart ist die richtige?

Weitere Übertrittsbedingungen



von der 5. Klasse Mittelschule ins **Gymnasium**

von der 5. Klasse MS	in die 5. Klasse Gym	Jahreszeugnis D,M : Durchschnitt bis 2,0 uneingeschränkter Übertritt; bei Durchschnitt > 2,0 in Ausnahmen Härtefallregelung (über Lehrerkonferenz)
von der 5. Klasse MS	in die 6. Klasse Gym	Übertritt möglich nach bestandener Aufnahmeprüfung mit Probezeit

Welche Schulart ist die richtige?

Weitere Übertrittsbedingungen



von der 5. Klasse Mittelschule in die **Realschule**

von der 5. Klasse MS	in die 5. Klasse RS	Jahreszeugnis D,M : Durchschnitt bis 2,5 uneingeschränkter Übertritt; bei Durchschnitt > 2,5 in Ausnahmen Härtefallregelung (über Lehrerkonferenz)
von der 5. Klasse MS	in die 6. Klasse RS	Jahreszeugnis D,M,E : Durchschnitt bis 2,0 Übertritt möglich nach Beratungsgespräch der Eltern; bei Durchschnitt > 2,0 Übertritt nach bestandener Aufnahmeprüfung mit Probezeit

Welche Schulart ist die richtige?

Entscheidungshilfen - Kompetenzen



Lern- und Arbeitsverhalten

selbstständig,
zügig,
konzentriert, ausdauernd,
pflichtbewusst,
genau, ordentlich,
problemlösend,
praxisorientiert

Sprachkompetenz

in den Bereichen
Lesen, Wortschatz,
mündliche und
schriftliche
Ausdrucksfähigkeit,
Rechtschreibung

Mathematische Kompetenz

in den Bereichen
Geometrie,
Zahlenrechnen
(Grundrechenarten),
sachbezogenes
Rechnen

Interessen und Einstellungen

Lernmotivation,
Aufmerksamkeit,
Wissbegierde,
Frustrationstoleranz

Welche Schulart ist die richtige?

Kompetenzen und Anforderungen



Welche Schulart ist die richtige?

Profil Mittelschule

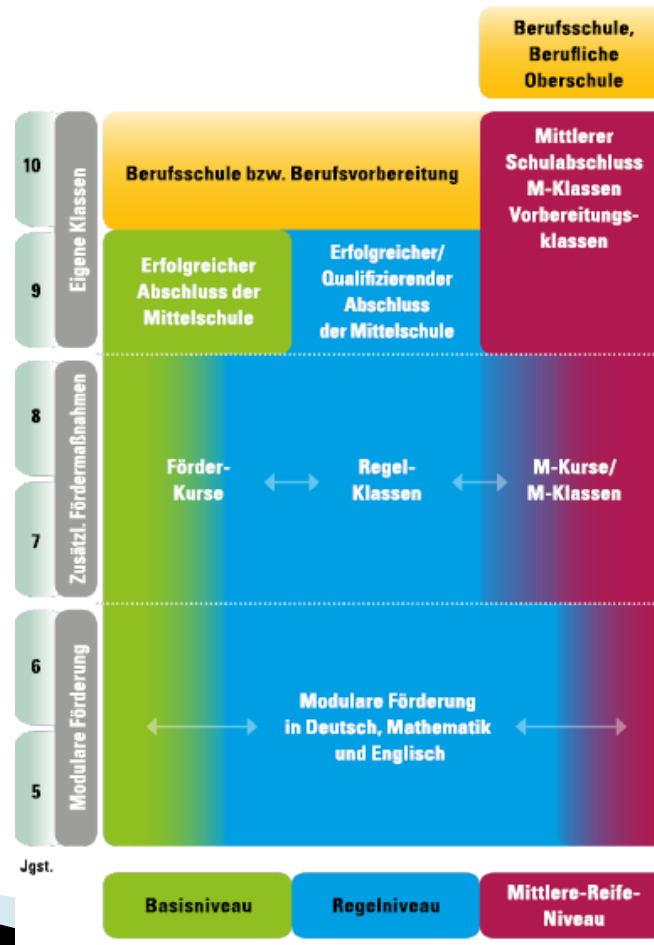


Welche Schulart ist die richtige?



Profil Mittelschule

Der Weg der individuellen Förderung ermöglicht den Lehrkräften, auf die unterschiedlichen Begabungen der Schüler einzugehen.



Welche Schulart ist die richtige?

Profil Mittelschule



Welche Schulart ist die richtige?

Profil Mittelschule

- Jahrgangsstufen 5 mit 9 in den Regelklassen,
im M-Zweig M 7 bis M 10,
möglich: M5/M6-Kurse
Vorbereitungsklassen V1 und V2
- Vermittlung **grundlegender Allgemeinbildung**
- Klassenlehrerprinzip
- Modulare und individuelle Förderung ab Jgst. 5
- Einsatz von Förderlehrkräften und Sozialpädagogen
- Ganztagesschulangebot
- Übertritt Regelklasse → M-Zweig erstmals nach Jgst. 6,
danach Übertritt in jeder nächsthöheren Jahrgangsstufe mit
entsprechendem Notendurchschnitt möglich

Welche Schulart ist die richtige?



Profil Mittelschule

Hinführung zur Ausbildungsreife

- Verstärkung der **beruflichen Orientierung** durch drei berufsorientierende Wahlpflichtfächer:
Technik – Wirtschaft u. Kommunikation – Ernährung u. Soziales
- Enge Kooperation mit Berufsschule, Betrieben und der Arbeitsagentur
- Eröffnet in Verbindung mit beruflichem Schulwesen Bildungswege, die bis zur Hochschulreife führen können
- Im **M-Zweig** Heranführen zum mittleren Schulabschluss auf dem Niveau der Wirtschaftsschule bzw. Realschule
in D, M, E

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Wirtschaftsschule



Die Wirtschaftsschule ...

- vermittelt **Allgemeinbildung** und eine **vertiefte kaufmännische Grundbildung**
- führt in 5, 4, 3 oder 2 Jahren zu einem mittleren Schulabschluss in jeweils neu gebildeten Klassen
- bereitet mit berufsspezifischen Maßnahmen auf das Arbeitsleben vor
- schafft die Grundlagen für den Übergang an weiterführende Schulen (FOS/Gym.)

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Wirtschaftsschule



Allgemeinbildung an der Wirtschaftsschule:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik und Gesellschaft,
Mensch und Umwelt, Musik, Sport, Religion/Ethik

Berufsbildung an der Wirtschaftsschule:

Übungsunternehmen
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle
Informationsverarbeitung
Wirtschaftsgeografie
Wahl-/Qualifizierungsfächer

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen



von der Mittelschule in die **Wirtschaftsschule**

(lt. WSO, ab 01.09.2020)

von der 5. Klasse MS	in die 6. Vorklasse WS	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandener Probeunterricht Alter: max. 14 Jahre
Von der 6. Klasse MS	in die 7. Klasse WS (vierstufig; Eingangsstufe)	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht Alter: max. 15 Jahre
von der 7. Klasse MS	in die 8. Klasse WS (dreistufig; Eingangsstufe)	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht Alter: max. 16 Jahre
von der 7. Klasse MS von der 8. Klasse MS	in die 8. oder 9. Klasse WS	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,33 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht
von der 9. Klasse MS	in die 10. Klasse WS (zweistufig)	Qualifizierender MS-Abschluss oder erfolgreicher Abschluss der Mittelschule und Bestehen einer Probezeit

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Realschule



Die Realschule ...

- vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine **erweiterte Allgemeinbildung**
- befähigt ihre Schülerinnen und Schüler durch Schwerpunktbildung in verschiedenen **Wahlpflichtfächergruppen** in berufs- und studienqualifizierende Bildungsgänge einzutreten
- unterstützt leistungsschwache Schülerinnen und Schüler durch **Ergänzungs- und Förderunterricht**
- bietet vielfältige Maßnahmen der **Berufsvorbereitung** an
- führt in der 9. Jahrgangsstufe eine Projektpräsentation durch
- ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern, ein vielfältiges Schulleben mitzugestalten

Welche Schulart ist die richtige?



Profil Realschule

Die Ausbildungsrichtungen der Realschule (ab Jahrgangsstufe 7)

<p>Wahlpflicht- fächergruppe I mathematisch- naturwissen- schaftlich</p>	<p>Wahlpflicht- fächergruppe II wirtschaftlich/ kaufmännisch</p>	<p>Wahlpflicht- fächergruppe III a fremdsprachlich (Französisch)</p>	<p>Wahlpflicht- fächergruppe III b musisch-gestalterisch, hauswirtschaftlich, sozial</p>
<p>Prüfungsfächer D, E, M I, Ph</p>	<p>Prüfungsfächer D, E, M II, BwR</p>	<p>Prüfungsfächer D, E, M II, F</p>	<p>Prüfungsfächer D, E, M II, Profilfach</p>
<p>Profilfächer M I, Ph, Ch</p>	<p>Profilfächer BwR, WiR</p>	<p>Profilfächer F, BwR</p>	<p>Profilfach Kunsterziehung <u>oder</u> Werken <u>oder</u> Ernährung/Gesundheit <u>oder</u> Sozialwesen</p>

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Gymnasium



Die bayerischen Gymnasien...

- vermitteln eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung**
- fördern das fächerübergreifende, abstrakte und problemlösende Denken
- legen eine gute Grundlage für lebenslanges Lernen
- bereiten in der Regel auf ein **Hochschulstudium** vor
- schaffen aber auch gute Voraussetzungen für eine **Berufsausbildung**
- bieten neben dem breiten, für alle Ausbildungsrichtungen verbindlichen Fächerprogramm **in der Mittelstufe Schwerpunktsetzungen** an
- verlangen/ermöglichen das Erlernen von **mindestens 2 Fremdsprachen**
- vertiefen im neuen G9 die **MINT-Fächer** und die **politische Bildung**
- fördern besonders auch hochbegabte SchülerInnen

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Gymnasium - Ausbildungsrichtungen



Die verschiedenen **Ausbildungsrichtungen** setzen v. a. in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 je nach Angebot vor Ort folgende Schwerpunkte:



Welche Schulart ist die richtige?

Profil Gymnasium - Ausbildungsrichtungen

Mit den Ausbildungsrichtungen sind bestimmte Abfolgen von Fremdsprachen verbunden:

NTG WWG SWG	Englisch – Latein oder Latein – Englisch oder Englisch – Französisch oder Französisch – Englisch (je nach Angebot vor Ort)
SG	Englisch – Latein oder Latein – Englisch (an einigen Schulen auch Englisch – Französisch oder Französisch-Englisch), dann Französisch oder Italienisch oder Spanisch oder Russisch oder Chinesisch (je nach Angebot vor Ort)
HG	Latein – Englisch oder Englisch – Latein , dann Griechisch
MuG	Latein – Englisch oder Englisch – Latein

Welche Schulart ist die richtige?



Wir wünschen Ihnen
die richtige
Entscheidung
zum Wohle Ihres Kindes!



Welche Schulart ist die richtige?



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

A decorative graphic element in the bottom left corner consisting of a blue triangle with a black border, pointing towards the center of the slide.